

<b>Drucksache-Nr.:</b>	<b>X/0218</b>
Datum:	13.04.2021
Status:	öffentlich

### Fraktionsantrag SPD

für die Beratung im:

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschuss	03.05.2021	öffentlich

### **Mehr Ausbildungsplätze für das neue Ausbildungsjahr 2021/22 schaffen! - Antrag der SPD-Fraktion vom 31.03.2021 - (Eingang: 31.03.2021)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des HPGA am 03.05.2021 zu setzen, zu beraten und zu beschließen:

#### **Antrag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Stadtverwaltung kurzfristig zusätzliche Ausbildungsstellen zum Ausbildungsjahr 2021/22 bereitstellen kann. Ferner soll die Verwaltung diesen Prüfauftrag auch an die Gesellschaften und Institutionen mit städtischer Beteiligung (wie Stadtwerke, Sparkasse) weitergeben.
2. Der Bürgermeister wird gebeten, das Thema zum Beratungsgegenstand in seinen Gesprächen mit an in der Stadt ansässigen Unternehmen und ausbildungsrelevanten Akteuren zu machen und hier für zusätzliche Ausbildungskapazitäten für 2021 zu werben.

#### **Begründung:**

Die neuesten Zahlen zeigen, dass die Corona-Krise auf den Ausbildungsmarkt in NRW und eben auch in Schwerte durchschlägt. Viele Jugendliche sind bedingt durch die Pandemie in ihren Chancen eingeschränkt. Schulen waren zeitweise geschlossen. Abschlussprüfungen fanden später statt als sonst. Für Bewerbungsverfahren mussten durch Corona neue Formate entwickelt werden.

Deswegen gilt es, die verbleibende Zeit dafür zu nutzen, so vielen jungen Menschen wie möglich eine Ausbildung zu ermöglichen, um die Folgen der Corona-Krise auch für den Ausbildungsmarkt in Schwerte so weit wie möglich zu lindern. Eine konzertierte Aktion der relevanten Akteure in der Stadt kann hier sicherlich noch kurzfristig wichtige Weichen für das neue Ausbildungsjahr stellen. Insbesondere die Stadtverwaltung und die kommunalen Gesellschaften wie Stadtwerke und Sparkasse sollen prüfen, ob die Zahl der Ausbildungsstellen erhöht werden kann.

Der zuständige Bundesminister für Arbeit und Soziales, Hubertus Heil, hat angekündigt, das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ fortzusetzen und weiterzuentwickeln. Dieses Programm sollte bei den Gesprächen mit den Akteuren ebenfalls beraten und berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Angelika Schröder  
-Fraktionsvorsitzende-

